

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLI.

ZÜRICH, den 21. Februar 1903.

Nº 8.

Schweizerische Bundesbahnen.

Abbruch der alten Bahnhofgebäude Basel.

Die Arbeiten des Abbruches des Aufnahmsgebäudes, der beiden Nebengebäude, des Postgebäudes, der beiden Eilgutschuppen und des Perrondaches an der Südseite der ersten werden hiermit ausgeschrieben.

Die besonderen Bestimmungen über die Lagerung wieder verwendbarer Materialien, die Beseitigung nicht brauchbarer etc. etc. liegen im Bureau der Hochbauleitung des Bahnhofes Basel, Leonhardsgraben 36, Hintergebäude, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Abbruch Bahnhofgebäude Basel**“ bis 2. März, abends 6 Uhr, der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Inzwischen können auch Offerten eingereicht werden für den Ankauf einzelner Gebäude oder Bestandteile derselben.

Solche sind bis 26. Februar, abends 6 Uhr, an die unterzeichnete Direktion verschlossen mit entsprechender Aufschrift einzureichen.

Basel, den 11. Februar 1903.

Kreisdirektion II Basel.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Korrektionsarbeiten der Strasse Wangen-Walliswyl-Bipp-Bannwyl werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Diese bestehen hauptsächlich aus:

1. Erdarbeiten ca. 18 000 m³.
2. Felsarbeiten ca. 1 200 m³.
3. Lieferung von ca. 2 200 m³ Steinen für Gestück der Fahrbahn.
4. Herstellung der Fahrbahn mit obigenannten Steinen einschliesslich Bekiesung ca. 14 400 m².
5. Einheiten kleineren Kunstdichten.
6. Verschiedenen Zementrohr-Leitungen, Schächten etc. nach Plan.

Die Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen können auf dem Bureau des Regierungs-Stathalteramtes Wangen eingesehen werden.

Die Arbeiten sollen in zwei Losen vergeben werden. Die Offerten sind bis und mit dem 23. Februar 1903 verschlossen und mit der Aufschrift «Strassen-Korrektion» versehen an das Regierungs-Stathalteramt Wangen a. A. einzureichen.

Wangen a. A., den 11. Februar 1903.

Die Baukommission.

Sensethalbahn.

Bauausschreibung.

Die **Hochbauten** werden hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben, bestehend in:

- 2 Aufnahmsgebäuden mit angebauten Güterschuppen,
- 1 Lokomotivremise mit Werkstätte,
- 2 Bahnwärtershäusern,
- 3 Gebäuden für Haltestellen,
- 2 event. 3 Wärterbuden,
- 2 Aborten.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Sensethalbahn in Laupen zur Einsicht auf, ebendaselbst können die Devise en blanc zur Ausfüllung erhoben werden. Angebote sind bis 8. März 1903 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „**Hochbaueingabe Sensethalbahn**“ an Unterzeichneten einzureichen.

Laupen, den 20. Februar 1903.

Sensethal-Bahn.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Maurer.

Sensethalbahn.

Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten**, sowie die **Oberbaulage** des III. Losen der Sensethalbahn (km VII. 100 bis zirka XI. 200) werden hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben und zwar:

Erdbewegung	zirka 27 800 m ³ .
Stütz- und Futtermauern	» 350 »
Brücken- und Durchlässe	» 15000 Fr.
Beschotterung	» 5 000 m ³ .
Wegbauten	» 1 200 »
Oberbaulage	» 4 000 m

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Sensethalbahn in Laupen eingesehen werden.

Angebote sollen das Abgebot auf die Einheitspreistabelle enthalten und sind bis 8. März 1903 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „**Baueingabe Sensethalbahn**“, an Unterzeichneten einzureichen.

Laupen, den 20. Februar 1903.

Sensethal-Bahn.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Maurer.

Für grössere Baugeschäfte, industrielle Etablissements, Holzhandlungen etc.

Ich verkaufe den grossen, offenen **Werkschuppen** auf dem bisherigen Zimmerplatze am Stauffacherplatz in Zürich III. Ueberdachung eines Quadrates von 900 m² mit nur 4 Pfosten im Innern. Assekuranz 8000, Verkaufspreis Fr. 4500. Plan zur Verfügung.
Architekt **Paul Ulrich**, Zürich I, Selnau.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektvoll auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verbündesteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vetreter: Eugen Jeuch in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.